

Der Slowene Primož Trubar (1508 – 1586) hat maßgeblich zur Verbreitung der Reformation im südslawischen Raum der Habsburger Monarchie beigetragen. Die vorliegende Monographie öffnet durch eine detaillierte Analyse seiner theologischen Schriften im Vergleich mit Luther einen neuen Zugang zur Bedeutung und Verankerung von Trubars Theologie, befreit sie von ideologischer Zweckbindung und gibt dem Reformator den Beobachterstatus zurück, den er als Exilant von Tübingen aus auf die europäische reformatorische Bewegung innegehabt hat. Sie skizziert das Wirken eines weithin unbekanntem Protestanten, der mit seiner Orientierung an den Bedürfnissen seiner Landsleute eine unverwechselbare slowenische Theologie lutherischer Prägung geschaffen hat.